

zum SFB-Ausschuss am 04.10.2017, TOP 13

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 21.09.2017

Az. 11/BM

Zuständig: Eva Wenzl, ☎ 08092 823 328

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

SFB-Ausschuss am 04.10.2017, Ö

Umsetzung der Themenfelder aus der Bildungsregion

Anl. 1 Handlungsfelder aus der Bewerbung

Sitzungsvorlage 2017/2978

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

SFB- Ausschuss am 18.10.2016, TOP 4 (Bildungsregion Ebersberg - Jahresbericht)

Der Landkreis Ebersberg hat im November 2014 seine Bewerbung um das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ eingereicht und erhielt im Juni 2015 dieses Siegel verliehen.

Die Umsetzung der in dieser Bewerbung festgelegten Handlungsfelder ist eine wesentliche Aufgabe in der neu strukturierten Fachstelle Bildung im Sachgebiet 11 Bildung und IT.

Dem ausführlichen Tätigkeitsbericht 2016 folgt nun eine erste kurz zusammengefasste „Bilanz“ zu den in den sechs Säulen definierten Handlungsfeldern aus der Bewerbung um das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“



Der aktuelle Stand der damals formulierten Ziele ist in der ursprünglichen Übersicht der Handlungsfelder aus der Bewerbung (S.112/113) in der ergänzten Spalte „aktueller Stand 2017“ kurz in Stichworten dargestellt.

Nähere Informationen zu den einzelnen Handlungsfeldern finden Sie in der Bewerbung zur Bildungsregion (Sie finden sie unter www.bildungsregion-ebersberg.de / Bildungsregion / Qualitätssiegel Bildungsregion (bzw. unter dem Link: <http://www.bildungsregion-ebersberg.de/Dox.aspx?docid=7b1a0104-d7af-4acd-bbea-b90f3452e999&orgid=ba9505a9-7a65-4fab-88b8-9e48e92befd7>).

Der „Ampelstatus“ gibt zudem einen Überblick über den Erledigungsstand. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass in den zwei Jahren als qualifizierte Bildungsregion schon sehr viel bewegt werden konnte, der Prozess zur Weiterentwicklung zum „Lernenden Landkreis“ aber stetig weitergeht und auch auf aktuelle Entwicklungen reagiert werden sollte.

Ein weiterer wichtiger Schritt wird die Erstellung einer „Geschäftsordnung Bildungsregion Ebersberg“ sein, die eine strukturierte und verantwortungsvolle Zusammenarbeit aller Bildungsakteure in grundsätzlichen Fragen regeln soll; die Anregungen dazu aus der Kooperation mit der Transferagentur Bayern sollen berücksichtigt werden.

Außerdem ist für Ende 2018 eine Bildungskonferenz in Planung, bei der dann auch der Bildungsbericht der Öffentlichkeit vorgestellt werden kann.

Auswirkung auf Haushalt:

Die Umsetzung von Projekten verursacht Kosten, die an den jeweiligen Stellen im Haushalt veranschlagt und projektbezogen diskutiert werden.

II. Beschlussvorschlag:

Der SFB-Ausschuss wird um Kenntnis gebeten.

gez.

Eva Wenzl